

Verordnungsblatt

des Landesschulrates für Tirol

GZ- IVa-2016/1422

16. Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfesten Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Innsbruck Stadt

Volksschule Mühlau
Heilstättenschule am
Landeskrankenhaus Innsbruck

Bezirk Imst

Volksschule Ötztal

Bezirk Landeck

Polytechnische Schule Landeck
Polytechnische Schule Prutz

Bezirk Schwaz

Volksschule Zell a.Z.
Volksschule Mayrhofen
Hauptschule Zell a.Z.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart
- pädagogische Kompetenz
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern
- Kooperationsbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kreativität
- Fortbildungswille
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen

Nach § 26a Abs. 2 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am

Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Auf Grund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind ab 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrerinnen/Landesvertragslehrern zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 21. März 2007.

Die Bewerbungsfrist endet am 18. April 2007.

LSR-GZ: 90.16/99-07

17. Verordnung des Landesschulrates für Tirol vom 23. Februar 2007, mit der die Verordnung des Landesschulrates für Tirol vom 04. Juli 2006 hinsichtlich der Reihungskriterien für die Aufnahme in den Bundesdienst als Bundeslehrerin oder Bundeslehrer geändert wird.

§ 3 Ziff. 3 lautet wie folgt:

Nachgewiesene überhäufige Lehrtätigkeiten in der Dauer von mindestens 6 Monaten

- a) an in- und ausländischen Universitäten, Hochschulen oder Fachhochschulen,
- b) an öffentlichen oder mit Öffentlichkeitsrecht ausgestatteten Schulen in Staaten, die nicht Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind oder
- c) vor der Erfüllung der Anstellungserfordernisse an öffentlichen oder mit Öffentlichkeitsrecht ausgestatteten österreichischen Schulen bzw. Schulen von Mitgliedsstaaten der Europäischen Union.

Jahrgang 2007 · Stück III
Innsbruck, 15. März 2007

A-6020 Innsbruck · Innrain 1 · Andechshof
Tel. 0512/52 0 33-0 · Fax 0512/52 0 33-342
<http://www.lsr-t.gv.at>

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Gesetze, Verordnungen, Erlässe, Ausschreibungen und Mitteilungen des Landesschulrates

16. Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen
17. Verordnung: Reihungskriterien für die Aufnahme in den Bundesdienst als Bundeslehrerin oder Bundeslehrer
18. Ausschreibung schulfester Stellen an den kaufmännischen mittleren und höheren Lehranstalten
19. Ausschreibung schulfester Stellen an den Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe und Tourismus
20. Verordnung: zusätzliche Lehrplanbestimmungen für die Tiroler Fachberufsschulen
21. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Legimus-Veranstaltungen
22. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: AHS-Lesefest „Under Cover“
23. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: AHS-Fremdsprachenwettbewerbe
24. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: „Europa Quiz 2007“
25. 13. Tiroler BMHS-Fremdsprachen-Landeswettbewerb

Mitteilungen des Medienzentrums 2/2007

Medien im Verleih der Medienzentren
Initiative Bildungsmedien 2006:
Ein voller Erfolg
Lampfenverkauf beim Innverlag

Sonstige Mitteilungen

Jugendrotkreuzkalender März 2007
Therapie - Feriencamp für stotternde Kinder

An das Leid der Scheidungskinder denken! (Start neuer RAINBOWS-Gruppen in Tirol)

Personalnachrichten 3/2007

Termine und Fristen

Bewerberinnen und Bewerbern mit diesen Voraussetzungen werden diese Lehrtätigkeiten im tatsächlichen Ausmaß der zeitlichen Verwendung, maximal jedoch im Ausmaß von 24 Monaten, dem Bewerbungsdatum gem. § 203g BDG 1979 vorangestellt (fiktives Bewerbungsdatum), sofern nicht bereits eine Anrechnung dieser Zeiten gem. § 203k BDG 1979 zu erfolgen hat.

Der Amtsführenden Präsident
LR Dr. Erwin Koler

LSR-GZ: 104.19/14-07

18. Ausschreibung schul- fester Stellen an den kauf- männischen mittleren und höheren Lehranstalten

An den genannten öffentlichen Schulen im Bereich des Landesschulrates für Tirol werden die folgenden schulfesten Stellen ausgeschrieben:

Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule 6020 Innsbruck,

Karl-Schönherr-Straße 2

8 Stellen für kaufmännischen Unterricht
1 Stelle für humanistischen Unterricht
1 Stelle für mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht

Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule und IT-Kolleg 6460 Imst,

Landesrat-Gebhart-Straße 2

8 Stellen für kaufmännischen Unterricht
6 Stellen für humanistischen Unterricht
(1 davon Religion katholisch)
1 Stelle für mathematisch – naturwissenschaftlichen Unterricht
1 Stelle für sonstigen Unterricht (TXV)

Bundeshandelakademie und Bundeshandelsschule

6370 Kitzbühel,

Traunsteiner Weg 11

3 Stellen für kaufmännischen Unterricht

Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule

6500 Landeck,

Kreuzgasse 9a

2 Stellen für kaufmännischen Unterricht
3 Stellen für humanistischen Unterricht

Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule

9900 Lienz,

Weidengasse 1

4 Stellen für kaufmännischen Unterricht
2 Stellen für humanistischen Unterricht
(1 davon Religion katholisch)
1 Stelle für mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht
1 Stelle für sonstigen Unterricht (TXV)

Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule

6130 Schwaz,

Johannes-Messner-Weg 14

4 Stellen für kaufmännischen Unterricht

Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule

6060 Hall in Tirol,

Kaiser-Max-Straße 13

3 Stellen für kaufmännischen Unterricht
2 Stellen für humanistischen Unterricht
(1 davon Religion katholisch)
1 Stelle für sonstigen Unterricht (TXV)

Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule

6410 Telfs,

Weißbachgasse 37

2 Stellen für kaufmännischen Unterricht
1 Stelle für mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht
1 Stelle für sonstigen Unterricht (TXV)

Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule

6300 Wörgl,

Innsbrucker Straße 34

4 Stellen für kaufmännischen Unterricht
2 Stellen für mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht

Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule

6600 Reutte,

Gymnasiumstraße 8

2 Stellen für kaufmännischen Unterricht
2 Stellen für humanistischen Unterricht

Die Bewerbungen sind an den Landesschulrat für Tirol zu richten und müssen bis spätestens **15. April 2007** bei der Direktion jener Schule eingebracht werden, an der die Verleihung der schulfesten Stellen angestrebt wird. Nicht rechtzeitig eingereichte Gesuche gelten als nicht eingebracht. Die entsprechenden Formulare sind im Sekretariat der angeführten Schulen erhältlich. Schulfeste Stellen dürfen nur Lehrkräfte **in einem pragmatischen und**

definitiven Dienstverhältnis verliehen werden, die **die Lehrbefähigung für die betreffende Stelle** besitzen.

LSR-GZ: 103.13/17-07

19.

Ausschreibung schul- fester Stellen an den Lehr- anstalten für wirtschaft- liche Berufe und Tourismus

An den genannten öffentlichen Schulen im Bereich des Landesschulrates für Tirol werden die folgenden schulfesten Stellen ausgeschrieben:

Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe und Höhere gewerbliche Bundeslehranstalt (Fachrichtung Mode und Bekleidungstechnik)

Weinhartstraße 4, 6020 Innsbruck

1 Stelle für gewerblichen Unterricht
5 Stellen für kaufmännische Fächer und Rechtskunde
7 Stellen für humanistischen Unterricht
1 Stelle (Mathematik) für mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht
2 Stellen für musisch-künstlerischen Unterricht

Expositur der Höheren Bundeslehr- anstalt für wirtschaftliche Berufe Weinhartstraße 4, 6020 Innsbruck, in 6405 Pfaffenhofen, Klosterweg 41

1 Stelle für kaufmännische Fächer und Rechtskunde
1 Stelle für humanistischen Unterricht

Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe

Technikerstraße 7a, 6020 Innsbruck

2 Stellen für kaufmännische Fächer und Rechtskunde
2 Stellen für humanistischen Unterricht
(1 davon Religion katholisch)
2 Stellen für musisch-künstlerischen Unterricht und sonstige Fächer (TXV und LÜ)

Höhere Bundeslehranstalt für wirt- schaftliche Berufe und Hotelfachschule Weidengasse 1, 9900 Lienz

2 Stellen für kaufmännische Fächer und Rechtskunde
1 Stelle für humanistischen Unterricht (Religion katholisch)
1 Stelle für musisch-künstlerischen Unterricht und sonstige Fächer (TXV und LÜ)

**Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe
August-Scherl-Straße 1,
6330 Kufstein**

2 Stellen für kaufmännische Fächer und Rechtskunde
6 Stellen für humanistischen Unterricht (1 davon Religion katholisch)
1 Stelle für mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht
4 Stellen für musisch-künstlerischen Unterricht und sonstige Fächer (TXV und LÜ)

**Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe
Gymnasiumstraße 8, 6600 Reutte**

1 Stelle für kaufmännische Fächer und Rechtskunde
1 Stelle für humanistischen Unterricht
1 Stelle für musisch-künstlerischen Unterricht und sonstige Fächer (TXV und LÜ)

**Bundesfachschule für wirtschaftliche Berufe
Innsbrucker Straße 34a, 6300 Wörgl**

2 Stellen für kaufmännische Fächer und Rechtskunde
3 Stellen für humanistischen Unterricht

**Bundeslehranstalt für Tourismus
(Tourismuskolleg)**

Klostergasse 5, 6020 Innsbruck
2 Stellen für kaufmännische Fächer und Rechtskunde
1 Stelle für Stenotypie / Textverarbeitung
2 Stellen für fachpraktischen und fachtheoretischen Unterricht

Höhere Bundeslehranstalt für Tourismus

Neubauweg 9, 6380 St. Johann
4 Stellen für kaufmännische Fächer und Rechtskunde
4 Stellen und humanistischen Unterricht (1 davon Religion katholisch)
1 Stelle für Stenotypie / Textverarbeitung und LÜ
4 Stellen für fachpraktischen und fachtheoretischen Unterricht
1 Stelle für mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht

**Höhere Bundeslehranstalt und Bundesfachschule
(Fachrichtung Tourismus)**

**Schwimmbadweg 8,
6280 Zell am Ziller**
3 Stellen für kaufmännische Fächer und Rechtskunde
4 Stellen für humanistischen Unterricht

1 Stelle für TXV
1 Stelle für LÜ
5 Stellen für fachpraktischen und fachtheoretischen Unterricht

Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe

Kreuzgasse 9a, 6500 Landeck
1 Stelle für kaufmännische Fächer und Rechtskunde
1 Stelle für humanistischen Unterricht
1 Stelle für musisch-künstlerischen Unterricht und sonstige Fächer (TXV und LÜ)

Die Bewerbungen sind an den Landes-
schulrat für Tirol zu richten und müs-
sen bis spätestens **15. April 2007** bei
der Direktion jener Schule eingebracht
werden, an der die Verleihung der
schulfesten Stellen angestrebt wird.
Nicht rechtzeitig eingereichte Gesu-
che gelten als nicht eingebracht. Die
entsprechenden Formulare sind im Se-
kretariat der angeführten Schulen er-
hältlich. Schulbeste Stellen dürfen nur
Lehrkräfte in einem **pragmatischen
und definitiven Dienstverhältnis** ver-
liehen werden, die **die Lehrbefähigung
für die betreffende Stelle** besitzen.

LSR-GZ: 106.58/12-07

**20.
Verordnung des Landes-
schulrates für Tirol vom
31. Jänner 2007 mit der
für die Tiroler Fachberufs-
schulen zusätzliche
Lehrplanbestimmungen
erlassen werden**

Aufgrund des Schulorganisationsge-
setzes, BGBl Nr. 242/1962, zuletzt
geändert durch das BGBl Nr.
132/1998, insbesondere dessen §§ 6
und 47, sowie §§ 2 und 3 der Verord-
nung des Bundesministers für Unter-
richt und kulturelle Angelegenheiten,
BGBl Nr. 430/1976 i.d.F. BGBl II Nr.
313/204, über die Lehrpläne für Be-
rufsschulen wird verordnet:

§ 1

Im Bereich der Berufsschulen werden
die Lehrplanbestimmungen im Rahmen
der integrativen Berufsausbildung
nach § 8b Abs. 1 des Berufsausbil-
dungsgesetzes BGBl Nr. 142/1969
i.d.F. BGBl I Nr. 79/2003 unter Anwen-

dung des § 3a der Verordnung über die
Lehrpläne der Berufsschulen BGBl Nr.
430/1976 in der Fassung BGBl II Nr.
313/2004 für

- Augenoptik A/21/2
- Orthopädienschuhmacher A/2/10
neu erlassen.

Die Anlage A/21/2 auf der Grundlage
der Verordnung BGBl. II Nr. 334/2001
und
die Anlage A/2/10 auf der Grundlage
der Verordnung BGBl. II Nr. 339/2002
treten für alle Schulstufen rückwir-
kend mit 1. September 2006 in Kraft.

§ 2

Im Bereich der Berufsschulen werden
die Lehrplanbestimmungen für die
Schulversuche in den Lehrberufen
„Elektronik“
bm:bwk GZ 17.021/36-II/1a/06
„Friseur und Perückenmacher/in
(Stylist/in)“ bm:bwk GZ 17.021/40-II/1a/06
„Garten- und Grünflächengestaltung“
bm:bwk GZ 17.021/39-II/1a/06
neu erlassen und treten für die
1. Schulstufe mit 1. September 2006,
für die 2. Schulstufe mit 1. September
2007 und für die 3. Schulstufe mit
1. September 2008 in Kraft.

§ 3

Im Bereich der Berufsschulen wird der
Lehrplan für den Lehrberuf
„Informationstechnologie – Informatik,
- Technik“ neu erlassen.
Die Anlage A/4/9 auf der Grundlage
der Verordnung BGBl. II Nr. 480/06
tritt die 1. Schulstufe mit 1. Septem-
ber 2006, für die 2. Schulstufe mit
1. September 2007 und für die 3. Schul-
stufe mit 1. September 2008 in Kraft.

Der Amtsführende Präsident
LR Dr. Erwin Koler

LSR-GZ: 113.52/134-07

**21.
Verordnung des Landes-
schulrates für Tirol, mit der
die Legimus-Veranstaltun-
gen zu schulbezogenen Ver-
anstaltungen erklärt werden**

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz,
BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit
geltenden Fassung, werden die Legimus-
Veranstaltungen in Kufstein vom 12. bis
15. März 2007, in Schwaz vom 18. bis

21. Juni und „Legimus Spezial“ in Imst vom 18. bis 20. April 2007 zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt.

Der Amtsführende Präsident:
LR Dr. Erwin Koler

LSR-GZ: 113.52/133-07

22. Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der das AHS-Lesefest „Under Cover“ zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung zu einer schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

AHS-Lesefest „Under Cover“, am 13. März 2007, von 9:00 bis 17:00 Uhr, im Haus der Begegnung in Innsbruck

Der Amtsführende Präsident:
LR Dr. Erwin Koler

LSR-GZ: 102.16/5-07

23. Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der die AHS-Fremdsprachenwettbewerbe zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden folgende Veranstaltungen zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

AHS-Fremdsprachenwettbewerb/Landeswettbewerb
vom 28. März bis 29. März 2007 in Brixen (Südtirol)

AHS-Fremdsprachenwettbewerb/Bundeswettbewerb Englisch/Französisch/Italienisch
am 13. April 2007 in Wien

AHS-Fremdsprachenwettbewerb/Bundeswettbewerb Latein/Griechisch

vom 23. April bis 27. April 2007 in Fürstenfeld/Stmk.

Der Amtsführende Präsident:
LR Dr. Erwin Koler

LSR-GZ: 113.38/5-07

24. Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der der „Europa Quiz 2007“ zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden

- der Tiroler Landeswettbewerb am 27. März 2007 (vormittags) an verschiedenen Standorten,
- der Gesamttiroler Landeswettbewerb am 27. März 2007 (nachmittags) im Rathaus Innsbruck und
- das Bundesfinale vom 26. bis 28. April im Hangar 7 in Salzburg zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt.

Der Amtsführende Präsident:
LR Dr. Erwin Koler

25. 13. Tiroler BMHS-Fremdsprachen-Landeswettbewerb

Am 1. März 2007 wurde in Innsbruck der diesjährige Fremdsprachen-Landeswettbewerb der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen durchgeführt. „Sprachen sind das Tor zur Welt. Wer Sprachen lernt, erschließt sich den Zugang zu den Menschen in anderen Ländern und vergrößert seine berufliche Chancen“, erklärte Landes-schulratspräsident LR Dr. Erwin Koler. „Deswegen hat der Sprachunterricht an unseren Schulen einen hohen Stellenwert. Mit den Fremdsprachenwettbewerben vermitteln wir sprachbegabten SchülerInnen Erfolgserlebnisse beim Verwenden ihrer Sprachkenntnisse und motivieren sie, sich noch intensiver mit Sprachen auseinanderzusetzen. Die Fremdsprachenwettbewerbe sind daher zu einem festen Bestandteil des Tiroler Schullebens geworden, aus dem sie nicht mehr wegzudenken wären.“ Veranstaltet wurde der Wettbewerb

vom Landesschulrat für Tirol in Kooperation mit dem Deutschen Schulamt Bozen. Er stellt einen wichtigen Beitrag zur Förderung sprachlich begabter Mädchen und Burschen beider Landesteile dar.

Die Jurymitglieder – fast ausschließlich „Native Speakers“ aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur – waren vor allem von den Leistungen jener SchülerInnen begeistert, die am heuer erstmals durchgeführten „Mehrsprachigkeitswettbewerb“ teilnahmen.

93 SchülerInnen aus 36 Nord-, Ost- und Südtiroler Schulen wetteiferten um die besten Plätze in den Sprachen Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch und im neu eingeführten „Mehrsprachigkeitswettbewerb“, bei dem die TeilnehmerInnen im Gespräch mit den JurorInnen zwischen zwei Fremdsprachen hin und her „springen“ mussten. Die Gruppe der teilnehmenden Mädchen war auch heuer wieder mit rund 2/3 deutlich größer als jene der Burschen.

Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbes sind nur denkbar, weil viele unentgeltlich tätige LehrerInnen mitwirken und weil materielle Unterstützung von einer Reihe von Förderern gewährt wird. Hauptsponsor sind die Tiroler Sparkassen.

Die SiegerInnen dürfen sich über Geldpreise bzw. Sprachaufenthalte in Italien und Frankreich freuen.

Die LandessiegerInnen sind:

- Mehrsprachigkeitswettbewerb – **Anna Mitteregger**, Tourismuskolleg Innsbruck
- Englisch, höhere Schulen – **Judith Haaser**, BHAK Wörgl
- Englisch, mittlere Schulen – **Marko Köfler**, BHAS Lienz
- Italienisch, höhere Schulen – **Melanie Pfeifer**, Tourismusschulen St. Johann i. T.
- Französisch, höhere Schulen – **Theresa Krug**, HBLA Innsbruck, Technikerstraße
- Spanisch, höhere Schulen – **Anna Mitteregger**, Tourismuskolleg Innsbruck

Mitteilungen des Medienzentrums

Verschiedenste Virusinfektionen als Kinderkrankheit haben wir im Grunde alle schon mal durchgemacht. Diese sind meist nicht so gefährlich wie andere Infektionen. Wie Viren funktionieren, können Sie anhand unserer neuen DVD erfahren.

4690384 Virusinfektionen

Der menschliche Körper wird ständig von Krankheitserregern bedroht. Neben den Bakterien sind vor allem Viren für viele leichte, aber auch schwere Erkrankungen verantwortlich. Dieser Film zeigt anschaulich den Aufbau verschiedener Viren und beschreibt typische Infektionswege und Vermehrungszyklen. Es werden einige Virusarten, wie zB HIV, Ebola-, Polio- und Herpesviren mit ihren Besonderheiten vorgestellt. Darüber hinaus wird auf den Aufbau und die Vermehrung von Bakteriophagen eingegangen. Der Film gibt auch einen Einblick in die Abwehrmechanismen des menschlichen Immunsystems und erklärt die Probleme, die durch mutierende Krankheitserreger auftreten.

4690381 Metalle und Salze

Zu den wichtigsten Lerninhalten im Chemieunterricht zählen die chemischen Bindungen. An alltagsbezogenen Beispielen erarbeiten die SchülerInnen den chemischen Bau und die Bindungsverhältnisse von Metallen und Salzen. Sie begreifen, auf welchen chemischen Vorgängen die charakteristischen Eigenschaften von Salzen und Metallen beruhen. Der DVD liegen die beiden Arbeitsvideos "Metalle und Metallbindungen" und "Salze und Ionenbindungen" zugrunde. Ihre didaktische Aufbereitung, zusätzliche ergänzende Bilder, Grafiken und Themen bezogene Arbeitsblätter erleichtern das Verständnis und stellen ein wertvolles Hilfsmittel für einen strukturierten Unterrichtsablauf dar. Die chemischen Grundlagen von Salzen und Metallen können als zwei getrennte Themenblöcke schrittweise erarbeitet werden. Die Lehrperson erhält aber auch die Möglichkeit, die chemischen Unterschiede von Salzen und Metallen sowie ihre Gründe im direkten Vergleich herauszuarbeiten. Zusätzliche Filmsequenzen weisen auf die vielfältige Rolle von Salzen und Metallen in unserem täglichen Leben hin und machen dem Schü-

lerInnen die enge Verzahnung der Chemie mit vielen Lebensbereichen transparent.



4690387 Die Donau in Südosteuropa – Durch Rumänien, Bulgarien und die Ukraine

Der Film folgt dem Lauf der Donau durch Rumänien, Bulgarien und die Ukraine bis hin zur Mündung ins Schwarze Meer. Er gibt Einblick in das Leben der Menschen am und mit dem Fluss, behandelt die Bedeutung der Donau als Grenzfluss zwischen Rumänien und Bulgarien, zeigt die wirtschaftliche Situation dieser Länder und führt über den ukrainischen Hafen Ismail und Vilkovo, das "Kleine Venedig", ins Donaudelta.

4690465 Tschechien

Diese DVD bietet einen klar strukturierten Überblick über Tschechien mit folgenden Schwerpunkten: Lage in der EU, Größe und Bevölkerung, Landschaften (Großlandschaften, Gebirge, Flüsse), Klimatische Besonderheiten, Klima im Vergleich mit Österreich, Geschichte (kurzer Überblick) bis zur heutigen Staatsform mit Bezug zu Österreich, alte und neue Beziehungen zu Österreich, Verkehrslage und Infrastruktur, Wirtschaftsstruktur (Landwirtschaft, Industrie, Bergbau und Energieversorgung, Fremdenverkehr, Joint Venture), Zeigebetriebe (Skoda Auto, Brauerei Budweis), bedeutende Städte und Sehenswürdigkeiten, Hauptstadt Prag, Religion, Brauchtum, Lifestyle, Essen und Trinken, Sprache, Bildung, Kultur und Musik.

Die Medien sind in allen Medienzentren (Innsbruck, Imst, Landeck, Reutte, Schwaz, Kitzbühel, Kufstein, Lienz) entlehnbar. Alle Medien können im neuen Online-Medienkatalog gesichtet und zugleich reserviert werden. Alle LandeslehrerInnen (und einige BundeslehrerInnen) sind im Tiroler Schulnetz bereits erfasst und können sich mit ihrem gewohnten Schul-Passwort über das Tirol-Portal <http://portal.tirol.gv.at> anmelden (Siehe auch auf der TIBS-Startseite den Quicklink ePortal Tirol). Alle anderen Kunden können unter der bekannten Internet-Adresse www.medienkatalog.tsn.at das gesamte Angebot studieren und sich registrieren lassen.

Initiative Bildungsmedien 2006: Ein voller Erfolg

4100 LehrerInnen von 421 Schulen haben an 274 Fortbildungsveranstaltungen teilgenommen. Die Bilanz der „Initiative Bildungsmedien 2006“ (IB 2006) ist beeindruckend. Tiroler LehrerInnen haben die Vorteile der modernen Bildungs-DVDs kennen gelernt. Die PädagogInnen waren von den sich bietenden Möglichkeiten des Mediums, das nun das Video ablöst, begeistert.

An der IB 2006 haben an die 70% der Tiroler Schulen teilgenommen. Ein Team von 38 ReferentInnen hat im Rahmen der einstündigen Fortbildungen beispielhaft Menüführung und Filmsequenzen aus zwei bis drei DVDs gezeigt. Auch die Nutzung von Zusatzmaterialien (z.B. Texte, Grafiken, Landkarten, Fotos, Fragespielen) über den DVD-Player wurde erklärt. Darüber hinaus sind auf vielen Bildungs-DVDs im sogenannten DVD-ROM-Teil Arbeitsmaterialien vorhanden (z.B. Arbeitsaufträge, Lückentexte, Fotos, Grafiken, Stundenvorbereitungen, Vokabellisten). Gerade diese Arbeitsmaterialien machen einen bedeutenden Mehrwert der Bildungs-DVD aus. Die Rückmeldungen der PädagogInnen waren sehr positiv. Sie haben die Möglichkeiten zur besseren und nachhaltigen Unterrichtsgestaltung mit diesem Medium erkannt.

Außerdem wurde das neue Online-Verleihsystem erklärt. Dieses Programm eignet sich hervorragend zum Suchen und Bestellen von Medien des Medienzentrums. Abschließend wurde auf die weiteren Angebote des Medienzentrums hingewiesen. Dazu gehören neben den Serviceleistungen Medienverleih, Schulfilmaktion und Beratung bei Medienprojekten die Bereiche Bildung (z.B. Fortbildungen in Medienthematen), Produktion von Bildungsmedien und Projekte wie der Medienwettbewerb.

Positives Feedback

Im Rahmen der Fortbildung bekam jede Schule einen kostenlosen DVD-Player

überreicht. Dadurch sind die Tiroler Schulen fast flächendeckend mit den Abspielgeräten ausgestattet. Den Großteil der Kosten trägt das Land Tirol, daneben haben auch Sponsoren die IB 2006 unterstützt. Ein Dank geht dabei besonders an die Firma Innverlag, die Sparkasse Kitzbühel und das Pädagogische Institut.

Lampenverkauf beim Innverlag

Das Medienzentrum stellt ab sofort auf Grund von Umstrukturierungs-

maßnahmen seinen Lampenverkauf ein. Um eine Versorgung für die Schulen zu gewährleisten, wird der Innverlag in Innsbruck den Lampenbestand übernehmen. Gängige Lampen für Overheadprojektoren, Diaapparate, 16mm-Projektoren etc. werden dort erhältlich sein. Auch Beamerlampen werden im Sortiment geführt.

Hunoldstr. 12, 6020 Innsbruck
Tel: +43 - (0)512 - 345 331
Fax +43 - (0)512 - 341 290
e-mail info@innverlag.at
www.innverlag.at
www.innvision.at

Sonstige Mitteilungen

Jugendrotkreuzkalender März 2007

5. März 2007:

BezirksreferentInnen-Konferenz Eltern Kind und Betreuung und Pflege in der Familie

14.-15. März 2007:

MultiplikatorInnenseminar Erste Hilfe

15.-16. März 2007:

Erste Hilfe Landeswettbewerb

19.-23. März 2007:

Lehrschein Ausbildungskurs Betreuung und Pflege in der Familie

23. März 2007:

Lehrschein Fortbildung Betreuung und Pflege in der Familie

30. März – 5. April 2007:

47. JRK Schulsprecher-Tagung
Homepage: www.WirHelfen.at



Den Blick in die Zukunft zu richten, ist die zum Jubiläumsjahr passende Kernaussage der neu-gewählten und doch alt-bewährten Landesleitung, der auf der Landeskonferenz für neue 5 Jahre das Vertrauen geschenkt wurde.

Therapie - Feriencamp für stotternde Kinder

Die Österreichische Selbsthilfe-Initiative Stottern (ÖSIS) bietet ein paar

Therapietage für Kinder und Jugendliche an, die stottern. Während dieser Tage werden Erwachsene den Kindern/Jugendlichen Möglichkeiten bieten, ihr eigenes Wachsen und ihre ganz ureigenen Bedingungen dafür zu erkennen und zu verstehen. Auf diese Weise wachsen sie über sich selbst hinaus. Methoden dafür sind: gestalttherapeutische Techniken, der kreativen Medien (Arbeiten mit Ton, Malen, freies Gestalten), Techniken aus der Gruppendynamik, pädagogische, ressourcenorientierte Techniken, Musik.

Termin:

5. bis 11. August 2007

Ort:

Jugendrotkreuz-Haus Litzlberg am Attersee

Altersgruppe:

6 – 14 Jahre

Trainerin:

Renate Gstür-Arming, Logopädin und Psychotherapeutin in integrativer Gestalttherapie mit eigener Praxis in Salzburg, wird unterstützt von Praktikantinnen in Logopädieausbildung.

Aufenthaltskosten:

€ 250,- pro Person Vollpension

für Mitglieder:

€ 170,- pro Person Vollpension

Therapiekosten:

Die Kostenübernahme ist mit der Krankenkasse vorher abzuklären, die ÖSIS übernimmt eine etwaige Differenz.

Anmeldeschluss ist der 1. Mai 2007.

Anmeldeformular und weitere Unterlagen sind im ÖSIS-Büro erhältlich bzw. zum Download auf www.oesis.at

Veranstalter:

Österreichische Selbsthilfe-Initiative Stottern (ÖSIS)
Brixner Straße 3,
6020 Innsbruck
Tel. und Fax 0512/584869
Mobil 0664/2840558
www.oesis.at

An das Leid der Scheidungskinder denken!

„Es ist wirklich erschreckend, wie viele Kinder heutzutage die Scheidung ihrer Eltern miterleben müssen“, sagt TV-Star **Armin Assinger**. „Weil sich die Eltern in einer schwierigen Lage befinden, wird nur zu leicht auf das Leid der Kinder vergessen. Der Verein RAINBOWS hilft diesen Kindern, nach einer Scheidung den nötigen Halt zu finden.“ Assinger ist einer jener Prominenten, die die Arbeit von RAINBOWS unterstützen – gemeinsam mit Barbara Stöckl und Marika Lichter.

Gruppenstart in Tirol:

Die nächsten RAINBOWS-Gruppen für Kinder und Jugendliche, deren Eltern sich getrennt haben, starten in **Innsbruck, Landeck, Lienz, Reutte, Schwaz und Kramsach im März.**

Mit der neuen Situation zurecht kommen

Das RAINBOWS-Angebot richtet sich, nach Altersstufen gegliedert, an Kinder und Jugendliche von 4 bis 17 Jahre. Die RAINBOWS-Gruppe trifft sich 14 Mal und wird von geschulten Pädago-

gInnen betreut. RAINBOWS bietet den Kindern bzw. Jugendlichen einen geschützten Rahmen, in dem sie durch altersgerechte kreative und spielerische Methoden ihre Gefühle und Erfahrungen ohne Angst ausdrücken können. Dadurch lernen die Kinder, besser mit der veränderten Familiensituation zurechtzukommen, sie stärken ihr Selbstbewusstsein und lernen, ihre Bedürfnisse auszudrücken. „Mir geht es gerade gut. Bei mir scheint die Sonne, und ich sehe einen Regenbogen“, fasst zum Beispiel die 6-jährige Julia ihre Erlebnisse in der RAINBOWS-Gruppe zusammen.

Anmeldung und Kontakt: Anmeldungen für die neuen RAINBOWS-Gruppen sind in der Landesstelle RAINBOWS-Tirol möglich. Für Fragen steht die RAINBOWS-Landesleiterin, Frau Mag. Martina Lechner, Gutenbergstraße 5, 6020 Innsbruck, 0512/579930, tirol@rainbows.at, www.rainbows.at, gerne zur Verfügung.

RAINBOWS-GruppenleiterInnen gesucht!

Die RAINBOWS-Gruppen werden von immer mehr betroffenen Kindern in Anspruch genommen. Deswegen werden in vielen Regionen RAINBOWS-Gruppen-

leiterInnen gesucht. Mitte April beginnt in **Wörgl** der nächste Fachlehrgang für Personen, die aus beruflichem Interesse ihre Kompetenzen im Hinblick auf die Arbeit mit von Trennungs- und Verlusterlebnissen betroffenen Kindern erweitern wollen. Im Oktober 2007 startet der darauf aufbauende Ausbildungslehrgang „RAINBOWS-Pädagogik“ in Tragwein in Oberösterreich.

Anmeldungen und weitere Informationen: Bundesverein RAINBOWS, 8010 Graz, Theodor-Körner-Straße 182, Tel: 0316/688670, Fax: 688670-21 office@rainbows.at, www.rainbows.at



Gerade in der Jahreszeit, in der es früher dunkel wird, ist es besonders wichtig, im Straßenverkehr gesehen zu werden. Die Bausparkasse Wüstenrot hat für die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Radfahrprüfungen an Tiroler Schulen 600 stark reflektierende Rucksäcke zur Verfügung gestellt, deren Design aus dem Gestaltungswettbewerb „Look@me“ zum Thema „Sicherheit durch Sichtbarkeit“ als Siegerentwurf hervorgegangen ist. Rund 14.000 Kinder hatten sich an dem Wettbewerb beteiligt. Das Bild zeigt den Wüstenrot-Landesleiter für Tirol und Vorarlberg Mag. (FH) Stefan Mandl und den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für Tirol LR Dr. Erwin Koler bei der Übergabe.

Personalnachrichten 3/2007

Verleihung einer schulfesten Leiterstelle: mit 01. März 2007:

VOLin Helga HECHENBERGER, VS Wörgl II

Verleihung von Berufstiteln:

Oberstudienrätin:

VDin Ulrike KÜNSTLE, VS Völs

VDin Brigitte MAIR, VS Anton Aichner, Pfaffenhofen

VDin Eva SMEYKAL, VS Götzens

Übertritte in den Ruhestand:

Landeslehrerinnen und -lehrer:

mit 28. Feber 2007:

VD Johann AIGNER, VS Hochfilzen

HOL Manfred POSCH, HS Fulpmes

HOL Karl WEISER, HS Westendorf

Todesfälle:

Bundeslehrer:

am 10.1.2007: Prof. i.R. OStR. DDr. Ernst SPATT, Innsbruck

Landeslehrerinnen und -lehrer:

am 27.01.2007: OSRin VDin i.R. Gertrud STEINER, Mayrhofen

am 28.01.2007: OLindPS i.R. Elsa BACHMANN, Villach

am 16.02.2007: VHILin i.R. Reinhilde HAUSER, Kirchbichl

am 17.02.2007: OSR VD i.R. Wilhelm DAG, Bad Häring

am 23.02.2007: VD i.R. Josef HAMMER

Termine und Fristen:

Bewerbungen um die Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen (siehe Verordnungsblatt des LSRFT, Jg. 2007, St. II)	22. März 2007
Einsendeschluss: „Schreiben zwischen den Kulturen 2007“ (siehe Verordnungsblatt des LSRFT, Jg. 2007, St. II)	30. März 2007
Einsendeschluss: „Tiroler Umweltpreis 2006“ (siehe Verordnungsblatt des LSRFT, Jg. 2006, St. XI)	13. April 2007
Bewerbungen um die Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen	18. April 2007
Anmeldungen zum Therapie-Feriencamp für stotternde Kinder	01. Mai 2007



Die SiegerInnen des Fremdsprachenwettbewerbes der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen.
V.l.n.r.: Marko Köfler; Anna Mitteregger,
Amtsführender Präsident des Landesschulrates für Tirol LR Dr. Erwin Koler, Melanie Pfeifer,
Theresa Krug und Judith Haaser.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Landesschulrat für Tirol

Schriftleitung: Bernhard Deflorian

Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck

Druck: RAGGL digital graphic + print GmbH,

Rossegasse 1, 6020 Innsbruck

Erscheinungsort Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck – P.b. – 02Z031317 M